

# Peach Weber, En Guete Mitenand

Tartetth rtetth rtetth

Was ht so ufem Teller liet  
Sig alles giftig, glaubsch es nd  
Du chasch es ruhig go teschte  
De Teller wr no s'beschte

Im Kalbfleisch ine hets Hormone  
So wird e Tochter schnell en Sohn  
Es Poulet bringsch nur ufe Tisch  
Wenn d'Fan vo Salmonelle bisch  
Rpppm

Dass zum Schelle besser goht  
Hets i de Orange Infosphat  
Was eus Mensche gar nt macht  
Mir lchtet eifoch z'Nacht

De Fruchsaft usem Supermrt  
Am gschitschte mer is WC lhrt  
I dem in hbis so vil Kack  
Do issisch lieber s'Tetrapack  
Rpppm

Und i dem feine Cervelat  
Von ich am Frli brtlet ha  
Hets vor luter Antibiotika  
Frs Fleisch kai Platz meh gha

Und au die feine Tomate  
Sind chlini Handgranate  
Je grsser und je rter  
Umso bisch du nochher tter  
Rpppm

Vo de Bire gbis Prostata  
Vo de pfel achli Cholera  
Vo de Kiwi gits Malaria  
Do gwnt mer sich scho dra

D Chs us eusem Emmental  
De macht der achli Hoorusfall  
Und vo de Silberzwibeli  
Gits silberigi Bibeli  
Rpppm

Und denn die liebe Rebli  
Sind nd nur guet fr d'Bebli  
S'heg so vil Wirkstoff i dem Gmes  
Dass Krankekasse zahle mes  
Der Apetheker wird nervs  
Sini Zuekunft gseht er zimli bs  
Als wod bruchsch a Medizin  
Hets scho ime Salamettli din  
Rpppm

Und wotsch do ht mol s'Lebe ne  
Du muesch dir nmme Kugle geh  
Du bruchsch au nd es Isebahngleis  
Nimmsch eifoch s'Men 1

Drum Ind mi entli mol in Rueh  
I han ez Hunger, schlone zue  
D Ziba und de Gaigi

Die freuet sich denn baidi

En guete mitenand  
En guete mitenand  
En guete mitnenan